

Bei den Bayerischen Meisterschaften in Bad Kissingen vertraten Kevin Beesk und Lorenz Schilay die Farben des Schachklub Neumarkt.

In der U25 ging Kevin Beesk als Setzlistendritter ins Rennen und hatte erneut einen Podestplatz im Visier, nachdem er im Vorjahr Bayerischer Vize-Meister geworden war. Nach zwei Siegen zum Auftakt mühte er sich in Runde drei vergebens einen Vorteil zu erzielen. Sein Kontrahent spielte gut, ließ keine Chancen zu und die Partie endete remis. In der Runde darauf teilte Kevin Beesk auch mit seinem ehemaligen Vereinkollegen Maximilian Lutter den Punkt, der aktuell für die Regionalligamannschaft des SC Noris Tarrasch Nürnberg an den Brettern sitzt. Die folgende Partie sah Kevin Beesk am Drücker, aber eine Fehleinschätzung bei einer Abwicklung im Turmendspiel kostete ihm den möglichen Sieg und er kam nicht über ein Unentschieden hinaus. Danach traf Kevin Beesk auf den bislang unbekanntenen Maximilian Kreutner (SK Passau), der im laufenden Turnier aber bislang für Furore gesorgt hatte und einige starke Spieler schlagen konnte. Kevin Beesk nutzte jedoch seine Routine und spielte seinen Gegner gekonnt aus. Damit hatte er in der letzten Runde den Podestplatz selbst in der Hand und die Partie gegen Alexander Mönius (SC Höchstadt) begann äußerst viel versprechend. Früh konnte sich Kevin Beesk einen deutlichen Stellungsvorteil erarbeiten, doch dann lief überhaupt nichts mehr zusammen. Erst war der Vorteil dahin, dann übersah er im Endspiel eine gute Gewinnmöglichkeit und letztlich musste er sich sogar noch geschlagen geben. Durch diese ärgerliche Niederlage belegte Kevin Beesk mit 4,5 Punkten Rang fünf, jedoch haderte er mit der verpassten Chance erneut das Podest zu erklimmen.

In der U18 war Lorenz Schilay an #8 gesetzt, konnte aber nicht an die Leistungen der Monate zuvor anknüpfen. Nach einem Auftakterfolg, musste er sich dem mehrfachen Bayerischen Meister und Setzlistenersten Zarko Vuckovic (SF Augsburg) trotz guter Remischancen im Endspiel doch noch geschlagen geben. In der folgenden Runde verlor Lorenz Schilay einen Bauern und musste mit einem Unentschieden zufrieden sein, während er in Partie vier schon in der Eröffnung Schiffbruch erlitt. Die Runde darauf unterlief ihm ein kapitaler Fehler und nach dieser überraschenden Niederlage war der Zug zu den vorderen Rängen endgültig abgefahren. In den letzten beiden Partie holte Lorenz Schilay noch 1,5 Zähler und kam somit mit drei Punkten auf Rang 14.

U25:

1. Lukas Schulz SC Erlangen 48/88 5,5
2. Alexander Mönius SC Höchstadt 5,5
3. Tobias Brunner TSV Nittenau 5,5
5. Kevin Beesk SK Neumarkt 4,5

U18:

1. Zarko Vuckovic SF Augsburg 6,0
2. Lars Goldbeck SC Bavaria Regensburg 5,5
3. Magnus Junker SF Sailauf 5,0
14. Lorenz Schilay SK Neumarkt 3,0

